

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.04.2015  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:30 Uhr  
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzender

Moser, Johannes

##### Mitglieder

Ellensohn, Siegfried

Fritschi, Erika

Futterer, Anja

Gebauer, Stefan

Hertenstein, Klaus

Höfler, Armin

Kamenzin, Peter

Keller, Bernd

Leiber, Klaus

Maier, Bernhard

Moser, Andrea

Nilson, Lars

Schmidbauer, Jörg

Schoch, Martin

Steiner, Gerhard

##### Protokollführer

Stärk, Patrick

##### Verwaltung

Bezikofer, Heike

Distler, Matthias

Freisleben, Peter

Mors, Benjamin

##### Sonstige

Mayer, Reinhold

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Scheller, Urs

entschuldigt

Veit, Emil

entschuldigt

Waldschütz, Jürgen

entschuldigt

#### **Zuhörer: 4**

#### **Pressevertreter: 1 Südkurier, 1 Hegaukurier**

## **1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte**

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt Bürgermeister Moser den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung ab und begründet dies mit der Verlängerung der Bieterfrist um eine Woche. Ursächlich hierfür ist eine erhöhte Anforderung seitens des Landratsamtes im Hinblick auf den Brandschutz. Hierzu werde eine Sondersitzung am Dienstag, 28.04.2015 einberufen.

Des Weiteren gedenkt Bürgermeister Moser vor Eintritt in die Tagesordnung einem Bombenangriff im zweiten Weltkrieg vor genau 70 Jahren im Bereich des Bahnhofes/Altdorf und verliest Auszüge aus der Stadtgeschichte Band 3 über die damaligen dramatischen Geschehnisse.

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Jörg Schmidbauer und Martin Schoch nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

## **2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 24.03.2015 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat vergibt ein Baugrundstück in Engen, Ludwig-Finkckh-Straße, ein Baugrundstück in Engen, Baugebiet Reigeräcker, ein Baugrundstück in Engen-Anselfingen, Baugebiet „Auf der Höhe“, vier Baugrundstücke in Engen-Anselfingen, Baugebiet „Bellebern III“ und ein Baugrundstück in Engen-Welschingen, Baugebiet „Guuhaslen“ 2. BA zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen.
2. Der Gemeinderat vergibt ein Grundstück im Gewerbegebiet Welschingen.
3. Der Gemeinderat stimmt einem Grundstückstausch in Engen zu.
4. Der Gemeinderat stimmt Vertragsänderungen verschiedener Jagdpachtverhältnisse zu.

## **3 Beschlussfassung über die Beteiligung der Stadtwerke Engen GmbH an einer Windkraft-Gesellschaft Vorlage: 312-15**

Bürgermeister Moser führt den Sachverhalt anhand der Dr. Nr. 83-15 aus. Potenzielle Windkraftstandorte seien die Verenaforen bei Wiechs am Randen sowie der Höhenrücken bei Steißlingen. In Engen könnten derzeit aus Gründen des Artenschutzes keine Windkraftstandorte ausgewiesen werden. Diesbezüglich werden jedoch noch Gespräche mit dem Regierungspräsidium geführt. Bürgermeister Moser berichtet, dass der Aufsichtsrat bereits die Beteiligung an der Windkraftgesellschaft empfohlen habe.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Beteiligung der Stadtwerke Engen GmbH an der Hegauwind Verwaltungs-GmbH und der Hegauwind GmbH & Co. KG Verenaforen zu.

**4 Beschlussfassung über die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen in Engen**  
**Vorlage: 313-15**

Stadtbaumeister Distler verweist auf die bisherigen Informationen und die kommende Bürgerversammlung im Ortsteil Neuhausen am 27.04.2015. Für den weiteren Fortgang der Planungen sollten zusätzliche Mittel von 102.500 € bereitgestellt werden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Wald & Corbe bis zur Genehmigungsplanung für die lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen in Engen und der Durchführung von Kosten-Nutzen-Untersuchungen in den Ortslagen Zimmerholz, Engen und Neuhausen.

Den außerplanmäßigen Ausgaben von 102.500 € auf der Haushaltstelle 6900-950100.001 Unwitterschutz Talbach wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei den Grundstückserlösen auf Haushaltstelle 8830-340000.001.

**5 Beschlussfassung zur Errichtung und Vermietung von Flüchtlingsunterkünften zur Erstunterbringung an das Landratsamt Konstanz - Vergabebeschluss - Dr. Nr. 314-15**

*von Tagesordnung gestrichen*

**6 Bebauungsplan "L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße-2.Änderung" und Örtliche Bauvorschriften "L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße-2.Änderung" Engen und Anselfingen**  
**Beschluss des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften als Satzung**  
**Vorlage: 318-15**

Stadtbaumeister Distler geht nochmals kurz auf die durchgeführte Abwägung ein. Verfahrenstechnisch müsse heute lediglich noch der notwendige Satzungsbeschluss gefasst werden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Bebauungsplan "L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße-2.Änderung" und die Örtlichen Bauvorschriften "L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegastraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße-2.Änderung" Engen und Anselfingen mit den Bestandteilen

1. Baurechtsplan Bereich Nord im Maßstab 1 : 1.000 in der Fassung vom 21.04.15
2. Baurechtsplan Bereich Süd im Maßstab 1 : 1.000 in der Fassung vom 21.04.15
3. GMA Auswirkungsanalyse zur Erweiterung eines Lebensmitteldiscounters (August 2014)
4. Begründung und Bebauungsvorschriften vom 21.04.15
5. Örtliche Bauvorschriften vom 21.04.15

wird als Satzung beschlossen.

**7 Beschlussfassung zum überplanmäßigen Antrag für die Unterhaltung der Brunnen**  
**Vorlage: 319-15**

Stadtbaumeister Distler erläutert den Sachverhalt über die Dr. Nr. 87-15.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt für die Unterhaltung der Brunnen die zusätzlich benötigten Mittel auf HH Stelle 5800-511000 in Höhe von 22.500,00 €. Die Deckung erfolgt über HH- Stelle 6300511000 – Unterhaltung der Straßen.

**8 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger**

1. Herr Clauss weist auf die Möglichkeiten des Wassergesetzes hin, wonach die Kommune ein Vorkaufsrecht für Gewässerrandstreifen ausüben könne. Die Stadt Engen habe dies auch des Öfteren schon wahrgenommen. Er stellt die Frage, wie die Stadt sich verhalte, wenn ein städtisches Grundstück entlang eines Baches verkauft werden soll. Für Bürgermeister Moser kommt es hier immer auf den Einzelfall an. Sollten Flächen zur Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes benötigt werden, so werde man sicher einen Gewässerrandstreifen im eigenen Besitz halten. Im Übrigen bittet Bürgermeister Moser Herrn Clauss, seine Frage auf ein bestimmtes Grundstück zu konkretisieren. Dies erfolgt nicht.

**9 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Heute liegen keine Spenden vor, über die Beschluss gefasst werden müsste.

**10 Dringende Vergaben**

**10.1 Beschlussfassung zur Vergabe der Straßen- und Kanalbauarbeiten in Stetten, Erneuerung des Kanals und der Straße zwischen der Neuhewenstraße und der Eichenbergstraße**  
**Vorlage: 325-15**

Bürgermeister Moser informiert den Gemeinderat, dass es sich beim zugrunde liegenden Straßenstück im umgangssprachlichen Sinne um das „Bausche Gässle“ handelt.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Storz den Auftrag zur Angebotssumme von 103.853,73 € zu erteilen.

## 11 Mitteilungen

1. Durch Umlauf wird mitgeteilt:

- Sachstandsbericht Nr. 1/2015 zum Bahnstationsmodernisierungsprogramm  
Stadtbaumeister Distler erläutert detaillierte Hintergründe über den weiteren Fortgang.
- Mitteilung zum Sachstand Asphaltmischanlage in Engen-Welschingen

## 12 Anregungen und Anfragen

Stadtrat Martin Schoch hat über Stadtrat Urs Scheller ein Schreiben von Herrn Jobst Knoblauch zum Thema Fracking erhalten. In diesem Schreiben bemängelt Herr Knoblauch, dass im Gegensatz zu anderen Kommunen die Stadt Engen sich bezüglich des Frackings nicht positioniert habe. Nach den Worten von Bürgermeister Moser handelt es sich hierbei um kein kommunales Thema. Demnach müsse der Gemeinderat sich hiermit nicht beschäftigen, wobei immer ein Antrag auf Behandlung aus der Mitte des Gemeinderates möglich sei. Ein solcher wird vorerst nicht gestellt

**Unterzeichner/in:**

**Datum:**

-----  
Johannes Moser  
Bürgermeister

-----  
Patrick Stärk  
Protokollführer

-----  
Jörg Schmidbauer  
Stadtrat

-----  
Martin Schoch  
Stadtrat